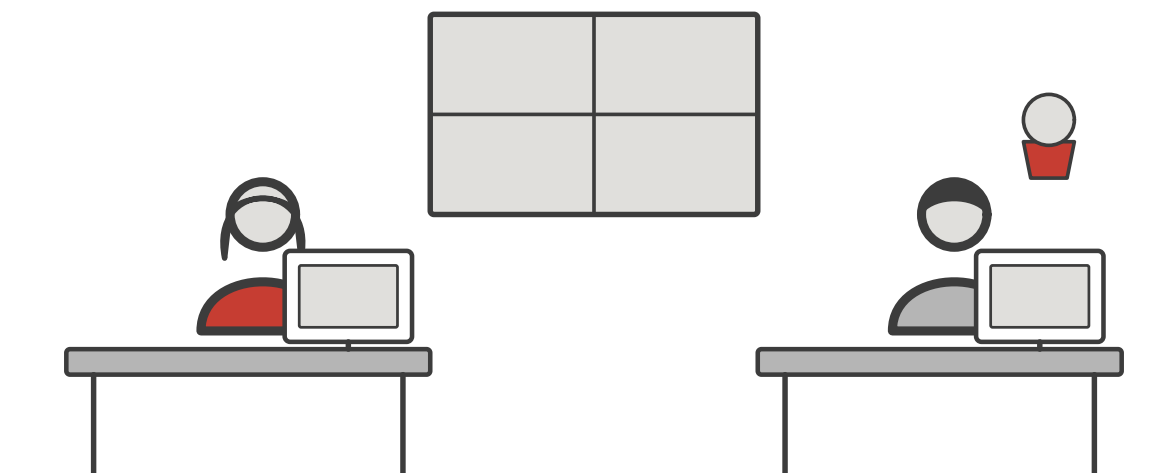


Lektion 4: Medien und Netz

Nachrichten und Meinungen über soziale Medien korrekt wiedergeben.



Wer hat was gesagt? In Nachrichten, Berichten und Diskussionen über soziale Medien gibt man ständig die Aussagen anderer wieder, und zwar neutral, ohne sie sich zu eigen zu machen. Das Deutsche hat dafür eine eigene Form: den Konjunktiv I. In dieser Lektion lernen Sie ihn kennen und üben, Aussagen korrekt wiederzugeben.

Zahlen und Fakten

Landeskunde: Die JIM-Studie

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest befragt jedes Jahr Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren zu ihrem Medienumgang. Laut der JIM-Studie 2024 nutzen 62 Prozent der Jugendlichen KI-Anwendungen wie ChatGPT, am häufigsten für die Schule. 83 Prozent interessieren sich für Nachrichten, doch etwa zwei Fünftel fühlen sich von der Menge negativer Nachrichten belastet. Zwei Drittel geben an, oft mehr Zeit am Handy zu verbringen als geplant.

Übung 1: Haben Sie die Zahlen verstanden?

Richtig oder falsch?

1. Die Studie befragt Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren.
2. Mehr als die Hälfte der Jugendlichen nutzt KI-Anwendungen.
3. Die meisten Jugendlichen interessieren sich nicht für Nachrichten.
4. Zwei Drittel verbringen oft mehr Zeit am Handy als geplant.

Er sagt, er sei ...

Der Konjunktiv I zeigt: Das ist nicht meine Aussage, sondern die eines anderen. Man findet ihn vor allem in Nachrichten, Berichten und wissenschaftlichen Texten. Man bildet ihn aus dem **Infinitivstamm + Endung**. Besonders wichtig ist die 3. Person Singular.

	sein	haben	werden	können	kommen
ich	sei	(hätte)	(würde)	könne	(käme)

	sein	haben	werden	können	kommen
du	sei(e)st	habest	werdest	könnest	kommest
er / sie / es	sei	habe	werde	könne	komme
wir	seien	(hätten)	(würden)	(könnten)	(kämen)
ihr	seiet	habet	werdet	könnet	kommet
sie / Sie	seien	(hätten)	(würden)	(könnten)	(kämen)

Tipp: Wenn der Konjunktiv I genauso aussieht wie das Präsens (z. B. sie haben), benutzt man den **Konjunktiv II** (sie hätten) oder **würde + Infinitiv**. Die Formen in Klammern sind diese Ersatzformen.

Übung 2: Konjunktiv I

Geben Sie die Aussage im Konjunktiv I wieder.

1. Der Minister: „Die Lage ist stabil.“ → Der Minister sagt, die Lage _____ stabil.
2. Die Firma: „Wir haben keine Daten verkauft.“ → Die Firma behauptet, sie _____ keine Daten verkauft.
3. Die Forscherin: „Das Ergebnis kann sich noch ändern.“ → Die Forscherin betont, das Ergebnis _____ sich noch ändern.
4. Der Sprecher: „Die Plattform löscht falsche Beiträge.“ → Der Sprecher sagt, die Plattform _____ falsche Beiträge.
5. Die Nutzer: „Wir kommen mit den Einstellungen nicht zurecht.“ → Die Nutzer sagen, sie _____ mit den Einstellungen nicht zurecht.

Er habe es nicht gewusst

Für die Vergangenheit benutzt man **sei / habe + Partizip II**.

direkte Rede	indirekte Rede
„ Ich habe den Beitrag nicht geschrieben. “	Er sagt, er habe den Beitrag nicht geschrieben .
„ Das Konto wurde gehackt. “	Sie erklärt, das Konto sei gehackt worden .
„ Wir waren nicht informiert. “	Sie sagen, sie seien nicht informiert gewesen .

Übung 3: Vergangenheit wiedergeben

Formen Sie in indirekte Rede um.

1. Die Influencerin: „Ich habe für die Werbung kein Geld bekommen.“
2. Der Journalist: „Ich bin vor Ort gewesen.“
3. Die Polizei: „Der Täter wurde gefasst.“

behaupten, betonen, bestreiten

Mit dem einleitenden Verb kann man zeigen, wie eine Aussage gemeint ist, ohne selbst zu bewerten.

Verb	Bedeutung	Beispiel
behaupten	etwas sagen, das vielleicht nicht stimmt	Er behauptet , er habe nichts gewusst.
betonen	besonders hervorheben	Sie betont , die Daten seien sicher.
bestätigen	sagen, dass etwas stimmt	Das Unternehmen bestätigt , es habe einen Fehler gegeben.
bestreiten	sagen, dass etwas nicht stimmt	Der Politiker bestreitet , das Geld angenommen zu haben.
einräumen	zugeben	Die Plattform räumt ein , man habe zu spät reagiert.
kritisieren	negativ bewerten	Verbraucherschützer kritisieren , die Regeln seien unklar.

Das hätte nicht passieren dürfen

Mit dem Konjunktiv II der Vergangenheit beschreibt man, was in der Vergangenheit möglich oder nötig gewesen wäre, aber nicht passiert ist: **hätte / wäre + Partizip II**. Mit Modalverben steht der **doppelte Infinitiv** am Ende.

Struktur	Beispiel
hätte + Partizip II	Mit mehr Zeit hätte ich die Quelle geprüft .
wäre + Partizip II	Wenn ich früher gekommen wäre , hätte ich alles gehört.
hätte + Infinitiv + Modalverb	Die Plattform hätte schneller reagieren müssen .
hätte + Infinitiv + Modalverb	Das hätte nicht passieren dürfen .

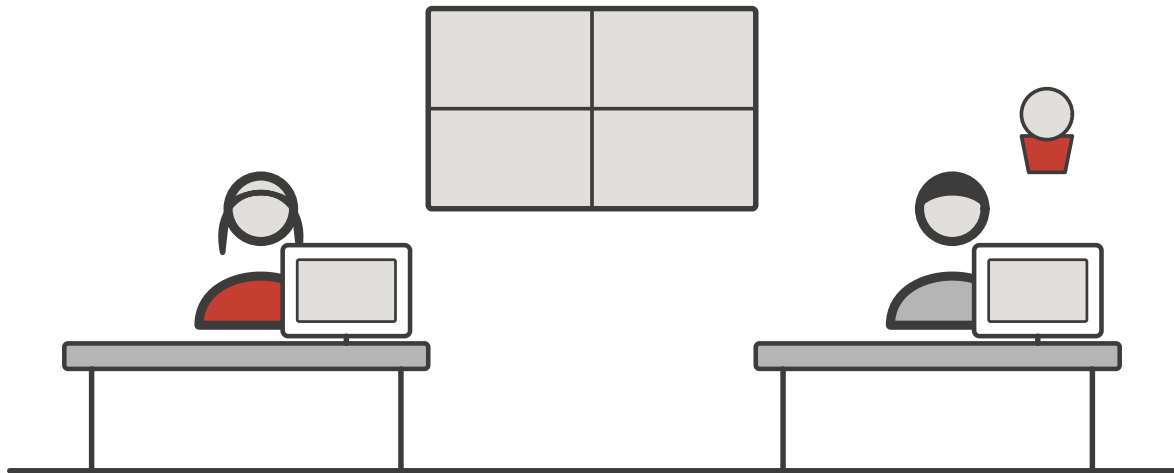
Übung 4: Was wäre besser gewesen?

Bilden Sie Sätze im Konjunktiv II der Vergangenheit.

1. Ich habe die Nachricht geteilt, ohne sie zu prüfen. (sollen)
2. Er ist nicht zur Diskussion gekommen. (wenn ... wäre, hätte ...)
3. Die Firma hat die Nutzer nicht informiert. (müssen)

Hören

Hörszene: Geteilt, bevor gelesen



In einer Radiosendung über Medien sprechen die Journalistin Anna und der Medienpädagoge Marco über Falschmeldungen. Die Szene zum Anhören finden Sie online auf [learnermanfree.com](https://www.learnermanfree.com).

Anna	Marco, letzte Woche ging eine Meldung viral, wonach eine bekannte Supermarktkette ihre Filialen schließe. Am Ende stimmte nichts davon. Wie kann so etwas passieren?
Marco	Die Mechanik ist fast immer dieselbe. Jemand postet eine Behauptung, die Emotionen auslöst, und viele teilen sie, bevor sie den Artikel überhaupt gelesen haben.
Anna	Die Kette hat ja schnell reagiert. Ein Sprecher betonte, es gebe keinerlei Pläne für Schließungen.
Marco	Richtig. Aber bis zu diesem Dementi hatten schon Tausende die Meldung gesehen. Eine Richtigstellung erreicht meistens viel weniger Menschen als die Falschmeldung.
Anna	Manche fordern, die Plattformen hätten solche Beiträge sofort löschen müssen.
Marco	Das ist schwierig. Wer entscheidet, was falsch ist? Wichtiger finde ich, dass Nutzer lernen, Quellen zu prüfen. Wer hat das geschrieben? Gibt es andere seriöse Medien, die darüber berichten?
Anna	Ein Hörer schreibt uns übrigens, er habe die Meldung selbst geteilt und schäme sich jetzt ein bisschen.
Marco	Das muss er nicht. Fast jeder ist schon einmal auf eine Falschmeldung hereingefallen. Entscheidend ist, daraus zu lernen: erst lesen, dann prüfen, dann teilen.

Übung 5: Haben Sie alles verstanden?

Beantworten Sie die Fragen. Benutzen Sie, wenn möglich, die indirekte Rede.

1. Was besagte die Falschmeldung?
2. Was betonte der Sprecher der Kette?
3. Was ist laut Marco das Problem mit Richtigstellungen?
4. Was schreibt der Hörer?

Schreiben

Übung 6: Ein Bericht

Eine Schule hat über ein Handyverbot diskutiert. Fassen Sie die Aussagen in einem kurzen Bericht zusammen (etwa 150 Wörter). Benutzen Sie den Konjunktiv I und verschiedene redееinleitende Verben.

1. Schulleiterin: „Das Verbot verbessert die Konzentration.“
2. Schülersprecher: „Wir sind nicht gefragt worden.“
3. Elternvertreterin: „Viele Eltern haben das Verbot gewünscht.“

Training

Übung 7: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. stabil. / Lage / Der / die / Minister / sagt, / sei
2. Er / habe / er / gewusst. / behauptet, / nichts
3. müssen. / hätte / schneller / Plattform / Die / reagieren
4. erklärt, / sei / Konto / das / Sie / worden. / gehackt
5. Quelle / hätte / die / prüfen / sollen. / Ich

Übung 8: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Das können Sie jetzt

- Sie können den Konjunktiv I bilden und Aussagen neutral wiedergeben.
- Sie kennen die Ersatzformen mit Konjunktiv II und würde.
- Sie verwenden redееinleitende Verben wie behaupten, betonen und bestreiten.
- Sie können mit dem Konjunktiv II der Vergangenheit über verpasste Möglichkeiten sprechen.

Wortliste

die Falschmeldung, die Falschmeldungen	die Richtigstellung, die Richtigstellungen	das Dementi, die Dementis
die Behauptung, die Behauptungen	der Beitrag, die Beiträge	die Plattform, die Plattformen
das Konto, die Konten	die Quelle, die Quellen	der Vorwurf, die Vorwürfe
der Medienpädagoge / die Medienpädagogin	die Filiale, die Filialen	die Einstellung, die Einstellungen
behaupten	betonen	bestätigen
bestreiten (bestritt, hat bestritten)	einräumen	teilen
posten	löschen	auslösen
hereinfallen auf	sich schämen	sich etwas zu eigen machen

viral gehen	seriös	keinerlei
wonach		

Quellen

Alle Texte und Gespräche dieser Lektion sind eigenständig verfasst; die Personen und die Falschmeldung im Gespräch sind erfunden. Die Zahlen im Infotext stammen aus der folgenden Quelle (abgerufen im Oktober 2026).

- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2024): JIM-Studie 2024. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger. Stuttgart. – <https://mpfs.de/studie/jim-studie-2024/>

Lösungen

Übung 1: Haben Sie die Zahlen verstanden?

1. falsch – Sie befragt Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. **2.** richtig – 62 Prozent. **3.** falsch – 83 Prozent interessieren sich dafür. **4.** richtig

Übung 2: Konjunktiv I

1. sei **2.** hätten **3.** könne **4.** lösche **5.** kämen / würden ... zurechtkommen

Übung 3: Vergangenheit wiedergeben

1. Die Influencerin sagt, sie habe für die Werbung kein Geld bekommen. **2.** Der Journalist sagt, er sei vor Ort gewesen. **3.** Die Polizei teilt mit, der Täter sei gefasst worden.

Übung 4: Was wäre besser gewesen?

1. Ich hätte die Nachricht prüfen sollen. **2.** Wenn er zur Diskussion gekommen wäre, hätte er seine Meinung sagen können. **3.** Die Firma hätte die Nutzer informieren müssen.

Übung 5: Haben Sie alles verstanden?

1. Eine Supermarktkette schließe ihre Filialen. **2.** Er betonte, es gebe keinerlei Pläne für Schließungen. **3.** Sie erreichen viel weniger Menschen als die Falschmeldung. **4.** Er habe die Meldung selbst geteilt und schäme sich jetzt ein bisschen.

Übung 6: Ein Bericht

1. Beispiel: Die Schulleiterin betonte, das Verbot verbessere die Konzentration. **2.** Beispiel: Der Schülersprecher kritisierte, die Schüler seien nicht gefragt worden. **3.** Beispiel: Die Elternvertreterin bestätigte, viele Eltern hätten das Verbot gewünscht.

Übung 7: Sätze bauen

1. Der Minister sagt, die Lage sei stabil. **2.** Er behauptet, er habe nichts gewusst. **3.** Die Plattform hätte schneller reagieren müssen. **4.** Sie erklärt, das Konto sei gehackt worden. **5.** Ich hätte die Quelle prüfen sollen.

Übung 8: Diktat

1. Die Meldung ging viral. **2.** Erst lesen, dann prüfen, dann teilen. **3.** Sie betont, die Daten seien sicher. **4.** Das hätte nicht passieren dürfen. **5.** Der Politiker bestreitet die Vorwürfe.

Kostenloser Deutschkurs auf [learnermanfree.com](https://www.learnermanfree.com). Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.